

Eine wahre Herausforderung

Von Hikari_Angel_Yuugi

Kapitel 22: Ablenkung

Cloud und Squall hatten tatsächlich schon fast alles aufgegessen als Noctis und Ryn unten in der Küche ankamen.

„Ihr Vielfraße“, schmolte Noctis gespielt.

„Wenn ihr beide auch so rumtrödeln müsst, wann habe ich euch geweckt, vor einer guten Stunde?“

Schilderte Squall schmunzelnd und blickte verstohlen auf seine Armbanduhr.

„Ist ja schon gut und es ist noch genug da.“

Erwiderte Ryn auf die Worte von Squall während sie ihre letzten Worte an Noctis richtete, der wirklich noch zum Kühlschrank ging und sich dort noch etwas zu Essen rausholte. Er machte sich noch einige Scheiben Toast und setzte sich wenig später ebenfalls zu Cloud, Squall und Ryn. Sie nahm sich noch eines von den übrig gebliebenen Brötchen, etwas Obst und ein Glas Milch.

„Und wie geht es dir im Moment?“

Wandte sich Cloud an Ryn, es war wirklich bekannt, dass sie sehr unter der Abwesenheit von Sephiroth litt.

„Es geht mir schon besser als die Tage zuvor, dank euch. Vielen Dank, dass ihr so für mich da seid.“

„Das ist selbstverständlich und machen wir gerne.“

„Ich wüsste gar nicht was ich ohne euch machen würde.“

„Bestimmt nichts Gutes. Und? Wollen wir alle zusammen wieder einen Stadtausflug machen? Du brauchst sicher weiterhin Ablenkung.“

Lenkte Cloud das Thema in eine andere Richtung.

„Das wäre schön, Noctis hatte es auch schon vorgeschlagen.“

„Cool, dann machen wir das so.“

Äußerte Cloud begeistert und sie aßen alle noch in Ruhe zusammen ihr Frühstück auf und machten sich danach auf dem Weg in die Stadt. Der Herbst war endgültig ins Land eingekehrt, dennoch war es ein schöner Tag mit strahlenden Sonnenschein und klarem blauen Himmel und es war nicht zu kalt, dadurch reichte eine dünne Herbstjacke, die sich alle übergezogen hatten. Bei dem schönen Wetter war einiges in der Stadt los, viele gingen zur Arbeit zur Schule, andere zur Universität. Post und die Zeitungen wurden ausgetragen, die Leute gingen einkaufen, trafen sich mit Freunden und Bekannten oder man machte es sich schlicht in einem Café gemütlich. Während Ryn mit Squall, Noctis und Cloud unterwegs war hatte sie keine Zeit traurig zu sein, dafür sorgten ihre Freunde, indem sie mit ihr rumscherzten, sonst unterhielten sie sich alle über Gott und die Welt.

Noctis lief mit verschränkten Armen hinter seinem Kopf voraus, pfiß fröhlich irgendwelche Melodien vor sich hin; als ob die kleine ‚Auseinandersetzung‘ mit Ryn morgens nicht passiert wäre. Es tat auch Ryn gut, dass Noctis es so gelassen aufnahm, plötzlich blieb er abrupt vor einem Laden stehen und Squall, Ryn und Cloud liefen fast in dem jungen Prinzen hinein.

„Sag‘ mal Prinzchen was sollte das gerade?!“

Fluchte Squall gespielt, der als erstes fast in den Schwarzhaarigen rein lief. Verpeilt wie Noctis manchmal war, drehte er sich mit entsprechender Mimik zu dem Braunhaarigen um.

„Huh? Was denn?“

„Tue jetzt nicht so doof!“

Cloud und Ryn lachten herzlich bei der Szene die sich ihnen bot.

„Was ist daran jetzt so komisch?“, grummelt Squall weiterhin gespielt.

„Alles!“, erwiderte Ryn schmunzelnd.

Es folgte ein typischer ‚Squall-Blick‘ und Noctis stand immer noch vor dem Laden.

„Was ist denn nun los?“, hinterfragte der Braunhaarige.

„Habt ihr nicht Lust unsere ganze Zeit hier festzuhalten?“

Noctis deutete auf den goldenen und eleganten Schriftzug des Ladens, es war ein Fotoladen. Nach seiner Frage blickte er in die Runde seiner Freunde, die erst mal nicht so begeistert aussahen. Irgendwie waren alle Foto-Muffel, selbst Ryn und von Noctis mal ganz abgesehen.

„Seit wann möchtest du freiwillig Fotos machen lassen?“, äußerte Ryn schließlich.

„Ach, kommt schon. Wer weiß wie lange wir alle noch vereint sind und es wäre wirklich schade wenn keiner von uns bleibende Erinnerungen mit sich nimmt.“

Cloud, Ryn und Squall seufzten, irgendwie überzeugte das Argument des Prinzen die kleine Gruppe.

„Irgendwie hast du ja Recht“, sagte Cloud.

Zufrieden mit der Antwort seiner Freunde setzte sich Noctis wieder in Bewegung; es dauerte wenige Augenblicke und die Gruppe betrat den Laden. Cloud, Squall, Noctis und Ryn wurden herzlich von einer netten, aber älteren Dame am Empfang des Ladens begrüßt und sie erkundigte sich was sie für die Freunde tun könne. Noctis schilderte schließlich, dass sie gerne ein schönes und erlebnisreiches Fotoshooting machen wollten. Die Ladeninhaberin hörte aufmerksam zu und machte der Gruppe zusätzlich einen Kostenvoranschlag. Denn das Shooting sollte einige lustige Gruppenbilder beinhalten sowie einige vereinzelte Bilder, beispielsweise nur mit Cloud und Squall, Ryn und Noctis etc. Nachdem die Inhaberin die Kosten erwähnte, berieten sich die Freunde noch und machten einen gemeinsamen ‚Kassensturz‘. Dem Shooting konnten die Freunde schließlich zustimmen, weil das zusammengelegte Geld reichen würde und noch für einige andere Unternehmungen in der Stadt.

Als alles geklärt war, wurden Cloud, Ryn, Noctis und Squall der zuständigen Fotografin vorgestellt und die Ladeninhaberin schilderte dieser die Wünsche der Kunden, worauf Lucy lächelnd nickte. Die Ladeninhaberin Ruth übergab Squall, Noctis, Cloud und Ryn schließlich in die Obhut ihrer Fotografin Lucy. Sie führte die vier an einem Raum mit Requisiten vorbei, nahm passende Utensilien mit sich und schlussendlich würde das Fotoshooting bei dem schönen Wetter in einem kleinen Hinter-Garten des Ladens stattfinden, zudem das Licht der Sonne mittlerweile sehr gut fiel und die Bilder damit einzigartig werden würden.

Lucy fing mit den Gruppenbildern an, dabei gab sie ihren Kunden jegliche Freiheit was das posieren und die Art der Bilder anbetraf, immerhin sollten die Bilder authentisch sein und die Freundschaft zwischen allen symbolisieren. So konnten die Freunde also rumalbern, ernst sein oder nachdenklich. Nur ab und zu gab Lucy ihnen Anweisungen wie sie sich besser in ‚Szene‘ setzen konnten. Von jedem der Bilder machte Lucy mehrere Aufnahmen, die besten würden zum Schluss ausgesucht werden und wenn nötig noch etwas mit einem Fotoprogramm nachbearbeitet werden. Am Anfang des Shootings waren Cloud, Squall, Ryn und Noctis noch etwas zurückhaltend, als sie jedoch merkten wie viel Spaß es ihnen machte umso offener wurden alle für die Kamera, auch Lucy hatte mit dem Vierer-Gespann ihren Spaß, wodurch die Aufnahmen noch natürlicher wurden.

Auf den Gruppenbildern folgten die Einzel- und Zweierbilder. Während des Kleingruppen-Shootings bemerkte Lucy die romantische Atmosphäre die zwischen Ryn und Noctis entstand, weswegen sie den beiden jetzt gezielt einige Anweisungen gab und wie sie posieren sollten. Allerdings machte sie es auf spielerische Art und Weise, wodurch sich die beiden nichts dabei dachten und gerne den Anweisungen von Lucy folgten. So entstand ein Bild, in dem es so wirkte, als ob Ryn und Noctis ‚tanzten‘.

Der junge Prinz war seinem Gegenüber dabei sehr nah und 'griff' an Ryn vorbei und wickelte eine Haarsträhne von ihr um seinen Zeigefinger; seine andere Hand benutzte er dazu um sanft eine Hand von Ryn zu ergreifen und diese damit näher zu seinem Körper heran führte. Es sollte später das Lieblingsfoto von Ryn mit Noctis werden.

Durch die vorangegangene Geschichte zwischen Ryn und Noctis und ihrer letzten Nacht ergaben sich die passenden Blicke einfach für dieses Bild der beiden Freunde. Am Ende war es ein sehr romantisches; gleichzeitig ein sehr tiefgründiges Bild. Cloud bemerkte die Stimmung zwischen Ryn und Noctis in dem Moment zum ersten Mal und wandte sich leise an Squall:

„Sag' mal, sehe ich das richtig? Da ist doch was zwischen den beiden“, flüsterte er nur hörbar für den Braunhaarigen.

Cloud war nicht eifersüchtig, sondern stellte es einfach nüchtern fest. Kurz darauf schmunzelte Squall geheimnisvoll.

„Wer weiß.“

„Das wird Sephiroth definitiv nicht gefallen...“, seufzte Cloud besorgt.

„Möglicherweise,... aber... zugegeben... Noctis... wäre die bessere Wahl für Ryn und vor allem nicht... so... gefährlich...“

„Wohl wahr... ich hoffe trotzdem für sie, dass es sich mit Sephiroth wieder bessert... Er mag zwar mein langjähriger Rivale sein, trotzdem verdient er mal etwas Glück in seinem Leben...“

„Das klingt, als ob zwischen Ryn und dir mal was war, so besorgt wie du bist.“

Cloud lief leicht rot an und blickte zu Boden, die beiden Freunde flüsterten immer noch.

„Sind wir nicht alle besorgt um Ryn...“ versuchte der Blonde vom Thema abzulenken, was Squall nur schmunzeln ließ.

„Cloud?“, der Blick von Squall wurde verstohlen.

„WAASS?!“

Rief Cloud in dem Moment etwas zu laut aus, wodurch er die Aufmerksamkeit von Noctis und Ryn auf sich zog, die ihre Foto-Session mit Lucy langsam beendeten.

„Ist alles in Ordnung bei euch?“, stellte Ryn ihre Frage.

„Ja, ja. Alles gut... Männergespräche.“

Rettete sich der Blonde mit einem Abwinken sowie verlegenen Lachen aus der unangenehmen Situation, bevor er Squall mit seinem Ellenbogen einen leichten Hieb

in die Rippen verpasste, wodurch der Braunhaarige leicht sein Gesicht vor Schmerz verzog und Ryn schmunzelte.

„Verdammter Idiot!“

Schmollte Cloud etwas, jedoch wollte sich Squall noch nicht geschlagen geben, erst wenn er seine Antwort hatte und das sah der Blonde in dem Blick des Braunhaarigen.

„Es war ein... ‚Beinahe-Kuss‘, mehr nicht... Zufrieden?“, flüsterte Cloud wieder.

„Ja!“, sagte Squall grinsend.

„In deinem nächsten Leben solltest du Privatdetektiv oder sowas werden. So genau wie du anscheinend alles bemerkst“, fügte Cloud leicht sarkastisch dazu.

„Darüber sollte ich vielleicht nachdenken.“

Nach der kleinen Meinungsverschiedenheit lachten Squall und Cloud jedoch herzlich und das gesamte Fotoshooting war nach fast zwei Stunden beendet. Lucy packte mit Hilfe von Squall, Noctis, Ryn und Cloud alles zusammen und danach ging die Gruppe zurück in den Laden und die ganzen Bilder wurden am Computer eingegeben und begutachtet; manche wurden wirklich nachbelichtet; bei einigen die Qualität und Bildschärfe verbessert. Nachdem alles erledigt war wurden die besten Bilder ausgedruckt und die Freunde schauten sich die Bilder nochmals an, die tatsächlich sehr einzigartig waren. Es war wirklich eine schöne Erinnerung für jedermann. Trotzdem erlaubte sich Ryn einen leichten Gedanken an Sephiroth während sie liebevoll über die Gruppenbilder strich.

„Die Bilder würden noch einzigartiger sein, wenn... wenn... Sephiroth... auch mit drauf sein könnte...“

Murmelte Ryn eher zu sich selbst und wischte sich eine leichte Träne aus ihrem Gesicht. Cloud stand direkt neben der jungen Frau und er bekam es dadurch mit. Er legte liebevoll eine Hand von sich auf ihre Schulter.

„Das wäre wirklich perfekt... Vielleicht ergibt sich so ein Shooting mit ihm noch. Ich wünsche es dir“

Munterte er Ryn auf, die Cloud leicht lächelnd sowie dankend zunickte. Danach legten Squall, Ryn, Cloud und Noctis ihr Geld zusammen und zahlten die Bilder, bedankten sich noch herzlich bei Ruth und Lucy und verließen lächelnd den Laden.